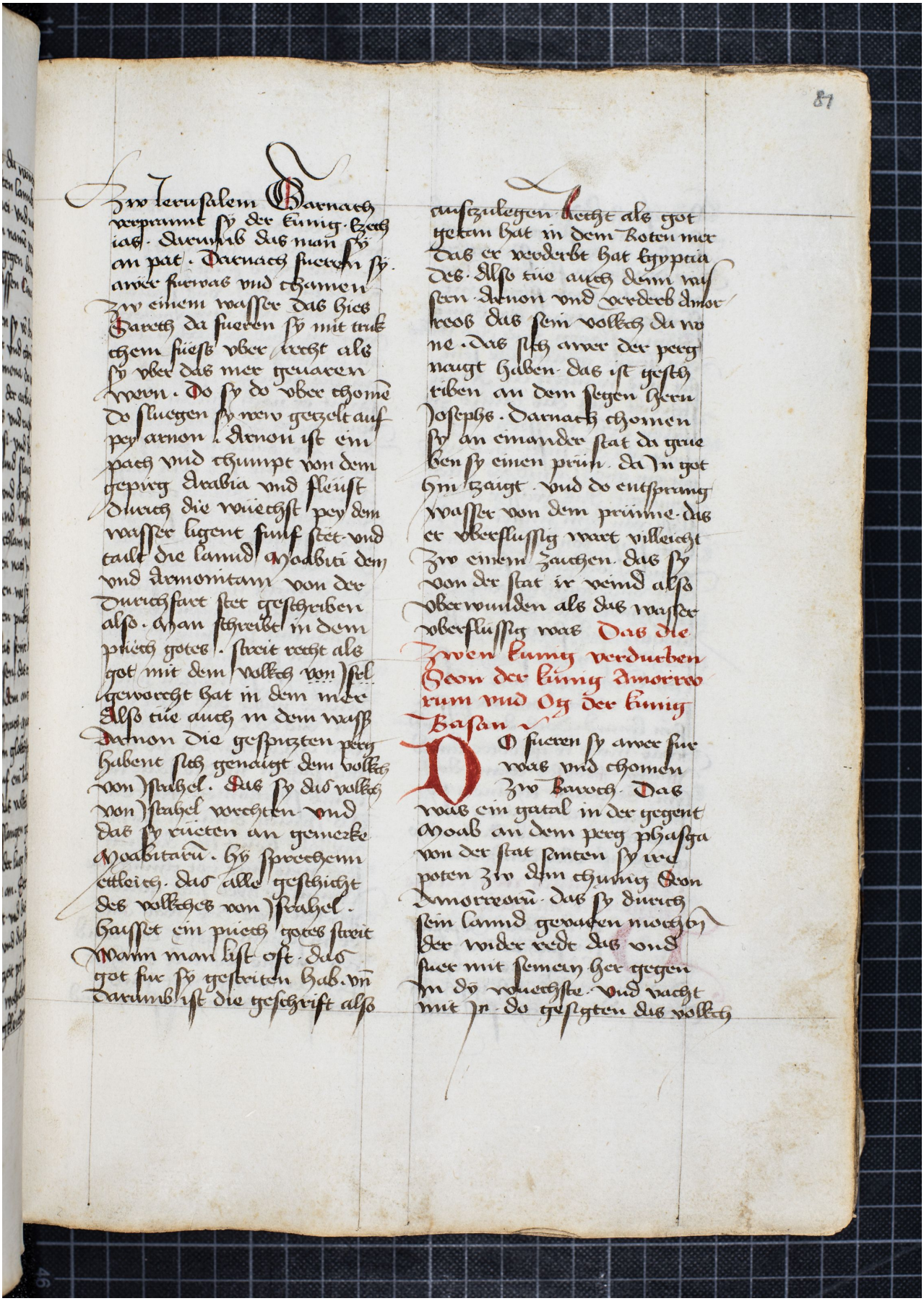
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Zw Ierusalem Darnach
verpramt sy der kunig. Hecz
iach. Durchib das man sy
an pat. Darnach fueren sy
aber furas vnd chamen
Zw einem wasser das hies
Hareth da fueren sy mit truk
chem fiess vber trecht als
sy vber das mer gevaren
weren. Do sy do vber chomen
do slugen sy wev gezelt auf
pey arnon. Arnon ist ein
pach vnd chumpt von dem
gepirg Arabia vnd fleust
durch die vuechst pey dem
wasser ligent funf stet vnd
taut die lannd Moabiti den
vnd Armonitam von der
Durchfart ist geschriben
also. Man schreibt in dem
puech gotes. streit recht als
got mit dem volkch von Sel
gewaecht hat in dem mer
Also tue auch in dem wass
Arnon die gespuzten perg
habent sich geneigt dem volkch
von Israhel. Das sy das volkch
von Israhel verchten vnd
das sy rueten an gemerke
Moabitarū. Hy sprechen
ettleich. Das alle geschicht
des volkches von Israhel.
Hausset ein puech gotes streit
Wann man list oft. Das
got fur sy gestriten hab. vn
darumb ist die geschrift also
auszulegen recht als got
getan hat in dem Roten mer
das er verderbt hat Egypti
des. Also tue auch dem wa
sten Arnon vnd verderb Amor
reos das sein volkch du wo
ne. Das sich aber der perg
naigt haben das ist gesch
riben an dem segen Iacob
Ioseph. Darnach chomen
sy an einander stat da grue
ben sy einen prun. da in got
Im zaigt. vnd do entsprang
wasser von dem prunne. das
er vberflussig wart villeicht
Zw einem zaichen. das sy
von der stat ir veind also
ouerwunden als das wasser
vberflussig was **Das die
Zwen kunig verdurben
Seon der kunig Amorre
rum vnd Og der kunig
Basan**

Do fueren sy aber fur
was vnd chomen
Zw Bawch. Das
was ein gatal in der gegent
Moab an dem perg phasga
von der stat sentten sy ire
poten Zw dem chunig Seon
Amorreorū. das sy durch
sein lannd gewachen wuechs
der wider redt dis vnd
fuer mit seinem her gegen
im do vuechste. vnd vacht
mit im. do geslgten das volkch